

Kreistag Bad Doberan

## **Protokoll der 5. öffentlichen Sitzung des Kreistages (Sondersitzung) vom 16. Juni 2010**

Beginn: 16:00 Uhr  
Ende: 17:20 Uhr  
Ort: Großer Festsaal der Kreisverwaltung Bad Doberan

Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Von den 53 Mitgliedern des Kreistages waren  
45 Mitglieder anwesend,  
7 Mitglieder des Kreistages fehlten entschuldigt.  
(Herr Faix, Herr Heinicke, Herr Karl, Herr Knischka, Herr Nehls,  
Herr Schingen, Herr Zöllig)  
1 Kreistagsmitglied fehlte unentschuldigt.  
(Herr Stein)

Als Gäste nahmen ca. 20 Bürger an der Sitzung teil.

### **Zu TOP 1.:**

#### **Eröffnung der Sondersitzung des Kreistages Bad Doberan, Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

**Der Kreistagspräsident** eröffnete die Sondersitzung des Kreistages, begrüßte den Landrat, die beiden Stellvertreter, die Kreistagsmitglieder, alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kreisverwaltung sowie die Gäste.

Er konnte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Kreistages feststellen. Von 53 Kreistagsmitgliedern waren 45 anwesend.

**Der Kreistagspräsident** gab bekannt, dass mit Schreiben vom 19. Mai 2010 alle Fraktionen des Kreistages (CDU, SPD, DIE LINKE, FDP) einen gemeinsamen Antrag auf Durchführung eines Sonderkreistages mit der Tagesordnung: Wahl der Beigeordneten gestellt haben.

**Dem Kreistagspräsidenten** lagen mit Schreiben (Eingang: 14.06.2010) 2 schriftliche Anträge der CDU-Fraktion vor :

#### 1. Antrag:

... am 03. November 2010 endet die Amtszeit des 1. Beigeordneten.

Die CDU-Fraktion beantragt die öffentliche landesweite Ausschreibung der Stelle des

1. Beigeordneten.

Sollte eine Ausschreibung rechtlich nicht möglich sein, beantragen wir hilfsweise die Absetzung des Tagesordnungspunktes 3 der Sondersitzung des Kreistages am 16.06.2010.

**Herr Hinz** (CDU) zog den 1. Antrag auf der Sondersitzung am 16.06.2010 vor Beschluss der Tagesordnung zurück, so dass darüber nicht abgestimmt werden musste.

#### 2. Antrag:

... am 30. November 2010 endet die Amtszeit des 2. Beigeordneten.

Die CDU-Fraktion beantragt die öffentliche landesweite Ausschreibung der Stelle des

2. Beigeordneten.

Eine Ausschreibung ist bis zum 30.06.2010 rechtlich möglich. (Zeitschiene)

**Herr Hinz** teilte mit, dass der 2. Antrag weiter Bestand haben soll.

**Der Kreistagspräsident** teilte mit, dass die Wahl- und Amtszeit in § 116 und auch der Beigeordneten in § 117 geregelt sei. Er führte dazu aus:

„Auf Antrag einer Fraktion, eines Viertels aller Abgeordneten, ist die Stelle bis spätestens 3 Monate vor dem Wahltag öffentlich auszuschreiben.“

Dieser Antrag wurde von der CDU-Fraktion gestellt.

Nach § 57 Kommunalwahlgesetz darf die Wahl frühestens 6 Monate und muss spätestens 2 Monate vor Ablauf der Amtszeit durchgeführt werden.

Deshalb konnte aus rechtlichen Gründen die Wahl des Beigeordneten und 2. Stellvertreters ohne Ausschreibung am 16.06.2010 nicht erfolgen, so dass der TOP 4 von der Tagesordnung genommen wurde. (siehe § 117 Abs. 3, Satz 1 und § 116 Abs. 2, Satz 2)

**Der Kreistagspräsident** verlas nochmals die geänderte Tagesordnung, ohne TOP 4, bevor er darüber abstimmen ließ.

Nachfolgende Tagesordnung wurde **einstimmig** bei einer Enthaltung bestätigt

1. Eröffnung der Sondersitzung des Kreistages Bad Doberan,  
Bestätigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Anschließend wird die Kreistagssitzung zur **Bürgerfragestunde** unterbrochen.

#### Fortsetzung der Kreistagssitzung

2. Bericht des Landrates
3. Wahl eines Beigeordneten und 1. Stellvertreters des Landrates

**Der Kreistagspräsident** unterbrach die Kreistagssitzung zur **Bürgerfragestunde**.

**Dem Landrat** wurde mitgeteilt, dass Frau Nelson (während der Kreistagssitzung zwar anwesend, aber akustisch schlecht zu verstehen) Fragen zum Küstenschutz und zur Gewässerführung hätte.

**Der Landrat** teilte Frau Nelson mit, dass für den Küstenschutz das Staatliche Amt für Umwelt und Natur zuständig sei und dieses Amt mit dem Amt für Landwirtschaft fusionieren wird. Zur Gewässerführung konnte der Landrat sofort keine Antwort geben, deshalb bat er Frau Nelson ihre Fragen schriftlich zu formulieren und einzureichen. Die Fragen werden dann beantwortet.

#### Zu TOP 2.:

##### Bericht des Landrates

Auf Grund der Sondersitzung gab der Landrat nur 2 kurze Informationen

- zur Übertragung der Schulträgerschaft in Sanitz und
- zur Leitstellenzusammenlegung.

#### Zu TOP 3.:

##### Wahl eines Beigeordneten und 1. Stellvertreters des Landrates

**Der Kreistagspräsident** teilte mit, dass die Fraktionen über die rechtliche Situation informiert wurden und wies darauf hin, dass für die Stelle des Beigeordneten und 1. Stellvertreters des Landrates eine Ausschreibung nicht mehr möglich ist.

Zur beantragten Ausschreibung des Beigeordneten und 2. Stellvertreters des Landrates teilte der **Kreistagspräsident** mit, dass die Ausschreibung nach dem Beschluss vom 07.07.2010 (Kreisstrukturgesetz) evtl. ins Leere gehen könnte.

Für die Wahl eines Beigeordneten und 1. Stellvertreters des Landrates bat der **Kreistagspräsident** um Kandidatenvorschläge.

**Frau Drese** wies auch nochmals auf den gemeinsamen Antrag der Fraktionen vom 19. Mai 2010 hin, der die Grundlage für die Sondersitzung darstelle und von allen 4 Fraktionsvorsitzenden unterschrieben wurde. Danach sah der Vorschlag für die Tagesordnung die Wahl der Beigeordneten, des 1. und 2. Beigeordneten, vor.

Durch den Ausschreibungsantrag änderte sich die Situation, dass nur noch über die Wahl des 1. Beigeordneten entschieden werden konnte und durfte. Diese Situation, so Frau Drese „ist aus Sicht meiner Fraktion verheerend und auch geeignet dazu, die bisher vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Kreistag zu gefährden. Beide Beigeordnete, sowohl der 1. als auch der 2. beenden ihre jetzt laufende Amtszeit im Herbst diesen Jahres. Sowohl Wolfgang Kraatz als auch Manfred Gerth sind seit mehr als 15 Jahren hier im Kreis tätig. Und es ist eben eine ganz neue Situation mit der die Fraktion hier nun bei diesem Vorschlagsrecht umzugehen hat.“

Die Fraktion der SPD nahm ihr Vorschlagsrecht trotzdem wahr und schlug **Herrn Dr. Wolfgang Kraatz** zur Wahl als Beigeordneten und 1. Stellvertreter des Landrates vor. Frau Drese bat um Unterstützung der Kreistagsmitglieder.

**Herr Hünecke** erinnerte an ein geflügeltes Sprichwort. Vor ca. 20 Jahren hieß es: - Aus dem Osten lernen, heißt siegen lernen ! .

„Die Ostvorpommern haben uns etwas vorgemacht und wir wollten folgen, aber wir haben zwischendurch so bisschen das Ziel aus den Augen verloren, zu mindestens einige von uns. Und nun stehen wir vor der Situation, die Frau Drese sehr treffend beschrieben hat. Und ich danke Ihnen außerordentlich, dass Sie das auch so dargestellt haben, wie es ist. Es ist eine verheerende Situation, nicht nur für die SPD-Fraktion, sondern sicherlich auch für einen Teil der anwesenden Kreistagsmitglieder. Einige haben es auch vorgezogen, heute schon einmal fern zu bleiben. Aus sicherlich ganz wichtigen persönlichen Gründen. Sei es wie es sei! Wir geben also die Entscheidung in die Hand der Kreistagsmitglieder, der Anwesenden. Und damit beide bisher agierende Beigeordneten die Chance erhalten, schlage ich für die Position auch **Herrn Manfred Gerth** vor.

**Herr Polzin** beantragte eine geheime Wahl und bat darum, dass sich die beiden Kandidaten kurz vorstellen.

**Der Kreistagspräsident** wies darauf hin, dass 2 Kandidaten zur Wahl stehen und da eine geheime Wahl beantragt wurde, war eine Wahlkommission, bestehend aus je einem Mitglied der im Kreistag vertretenen Fraktionen zu wählen. (§ 22 der Geschäftsordnung des Kreistages Bad Doberan vom 25.03.2009).

Die Wahlkommission hatte die Wahlhandlung gemäß § 110 Abs. 1 und 2 der Kommunalverfassung durchzuführen.

**Der Kreistagspräsident** bat um Vorschläge für die Wahlkommission.

Für die Wahl der Wahlkommission wurden vorgeschlagen und gewählt:

|                          |                       |
|--------------------------|-----------------------|
| Herr Michael Frick       | – CDU-Fraktion        |
| Herr Johannes Müller     | – SPD Fraktion        |
| Frau Barbara Kirchhainer | – Fraktion DIE LINKE. |
| Frau Westland            | - FDP-Fraktion.       |

**Der Kreistagspräsident** bat die beiden Kandidaten, sich vorzustellen.

**Manfred Gerth:** zurzeit Beigeordneter und 1. Stellvertreter des Landrates

- 56 Jahre – am 16.06.2010 geworden
- als Beigeordneter seit 1990 in Landkreisen tätig, ab 1994 im neuen Landkreis Bad Doberan (Landkreis Bad Doberan, Landkreis Rostock-Land, Amt Schwaan) tätig
- hat sich dafür eingesetzt eine effektive, entscheidungsfreudige und kostenorientierte Verwaltungsarbeit zu leisten
- diese Art des Herangehens würde er gern mit in den neuen Landkreis einbringen wollen, für den Bürger, für die Gemeinden
- Dankte für die Nominierung
- Sein Grundsatz: Parteiarbeit bleibt außen vor, davon zeugte auch die Nominierung, die hier praktiziert wurde
- Landkreis wollte in der Vergangenheit nicht immer Recht, wollte Erfolg für den Bürger, für die Kommunen haben
- auf Entwicklung des Landkreises Bad Doberan kann man stolz sein.

**Dr. Wolfgang Kraatz:** zurzeit Beigeordneter und 2. Stellvertreter des Landrates

- Herr Gerth hat bereits die Grundsätze genannt, denen die Verwaltung gefolgt ist.
- Seit 1994 an einem gemeinsamen Werk gearbeitet, dass den Landkreis zum erfolgreichsten in diesem Bundesland gemacht hat
- Stehen im gesamten Osten der Republik ganz gut da und können uns im gesamtdeutschen Wettbewerb auch sehen lassen
- 55 Jahre alt, in Neubukow geboren, in Kühlungsborn aufgewachsen, verheiratet, drei erwachsene Kinder

- Diplomingenieur für Maschinenbau,
- Nach der Wende politisch aktiv geworden
- Im Mai 1990 in den Kreistag Bad Doberan gewählt worden
- 1991 – 1994: Präsident des Kreistages
- Bat um das Vertrauen der Kreistagsmitglieder und möchte die gesammelten Erfahrungen in den neuen Landkreis einbringen.

**Der Kreistagspräsident** verlas nochmals den § 117 Abs. 1 der Kommunalverfassung.

**§ 117 (1) Der Kreistag wählt zwei Stellvertreter des Landrates, die ihn im Fall seiner Verhinderung vertreten. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der Stimmen aller Kreistagsmitglieder erhält.**

**Wird diese Mehrheit nicht erreicht, so wird über dieselben Bewerber erneut abgestimmt. Erhält auch dann niemand die erforderliche Mehrheit, so ist die Wahl in einer späteren Sitzung zu wiederholen, wenn nur ein Bewerber zur Wahl stand.**

**Bei zwei oder mehr Bewerbern findet eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern mit der höchsten Stimmenzahl statt, bei der gewählt ist, wer die meisten Stimmen erhält. Die Reihenfolge der Stellvertretung ist mit der Wahl festzulegen.**

**Der Kreistagspräsident** wies darauf hin, dass die Wahlkabinen und nur die in den Wahlkabinen vorhandenen Stifte zur Stimmabgabe zu benutzen sind.

**Die Wahlkommission** nahm ihre Arbeit auf.

Die Stimmzettel wurden für den 1. Wahlgang vorbereitet. Zur Wahl als Beigeordneter und 1. Stellvertreter standen Herr Manfred Gerth und Herr Dr. Wolfgang Kraatz.

Die Wahlkommission gab die Stimmzettel aus.

**Frau Kirchhainer** zeigte den ordnungsmäßigen Zustand der Wahlurne bevor die erste Stimmabgabe erfolgte.

Danach erfolgte die geheime Wahl. Aufsuchen der Wahlkabine, Stimmabgabe. Anschließend erfolgte die Auszählung.

#### Ergebnis der Wahl (1. Wahlgang)

45 Kreistagsmitglieder anwesend

45 abgegebene gültige Stimmen

Von den 45 Stimmen entfielen auf Herrn Manfred Gerth: 20 Stimmen

auf Herrn Dr. Wolfgang Kraatz: 25 Stimmen.

Keiner hatte die qualifizierte Mehrheit von mindestens 27 Stimmen erhalten.

Es musste ein 2. Wahlgang erfolgen.

Von der **Wahlkommission** wurden die erforderlichen Vorbereitungsaufgaben für den 2. Wahlgang vorgenommen.

#### Ergebnis der Wahl (2. Wahlgang)

45 Kreistagsmitglieder anwesend

45 abgegebene gültige Stimmen

Von den 45 Stimmen entfielen auf Herrn Manfred Gerth: 21 Stimmen

auf Herrn Dr. Wolfgang Kraatz: 24 Stimmen.

Keiner hatte die qualifizierte Mehrheit erhalten.

Es musste ein 3. Wahlgang erfolgen, bei dem nicht mehr die qualifizierte Mehrheit erforderlich war.

#### Ergebnis der Wahl (3. Wahlgang)

45 Kreistagsmitglieder anwesend

45 abgegebene gültige Stimmen

Von den 45 Stimmen entfielen auf Herrn Manfred Gerth: 21 Stimmen

auf Herrn Dr. Wolfgang Kraatz: 24 Stimmen.

Somit wurde **Herr Dr. Wolfgang Kraatz** zum Beigeordneten und 1. Stellvertreter gewählt.

Siehe Beschluss-Nr.

**51 - 6/2010**

**Der Kreistag Bad Doberan wählt Herrn Dr. Wolfgang Kraatz zum Beigeordneten und 1. Stellvertreter des Landrates.**

**Der Kreistagspräsident** gratulierte Herrn Dr. Kraatz zu seiner Wahl.  
Anschließend gab er die nächsten Termine bekannt:

07.07.2010 – 7. öffentliche Kreistagssitzung  
29.09.2010 – 8. öffentliche Kreistagssitzung in Tessin.

**Der Kreistagspräsident** bedankte sich bei allen und wünschte einen guten Nachhauseweg.

Fred Ibold  
Kreistagspräsident

Hannelore Rozycki  
Protokollführerin